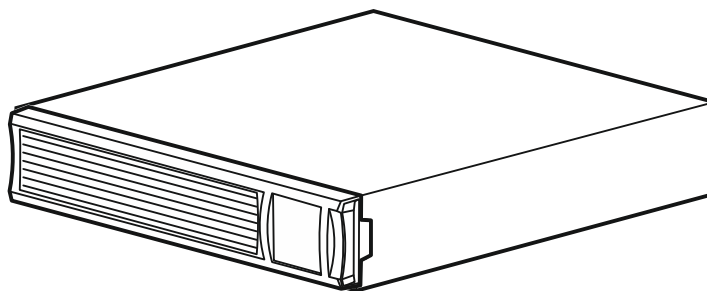


# Betriebshandbuch

## Smart-UPS<sup>TM</sup> X Unterbrechungsfreie Stromversorgung

SMX750 VA  
SMX1000 VA  
SMX 1500 VA  
120 VAC/230 VAC  
Rackmontage 2U



Für professionelle Geschäftsanwendungen – nicht für den Verbrauchergebrauch



# Wichtige Sicherheitshinweise

DIESE ANLEITUNG AUFBEWAHREN - Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen, die bei der Installation und Wartung der Smart-UPS und der Batterien befolgt werden müssen.

Lesen Sie die Anweisungen vor Installation, Inbetriebnahme, Wartung oder Pflege aufmerksam durch; dadurch lernen Sie die UPS besser kennen. In diesem Handbuch bzw. auf dem Produkt sind hin und wieder die folgenden speziellen Hinweise zu sehen, die Sie vor potenziellen Gefahren warnen oder Ihre Aufmerksamkeit auf Informationen richten sollen, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Wenn zusätzlich zu einem Produktsicherheitskennzeichen mit einem “Gefahren”- oder “Warnung” dieses Symbol zu sehen ist, wird auf eine elektrische Gefahr hingewiesen, die bei Nichtbeachtung der gegebenen Anweisungen zu Verletzungen führen kann.



Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Es warnt Sie vor potentiellen Verletzungsgefahren. Beachten Sie alle auf dieses Symbol folgenden Sicherheitshinweise, um mögliche Verletzungen bis hin zur Todesfolge zu vermeiden.

## **GEFAHR**

**GEFAHR** weist auf eine Gefahrensituation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

## **WARNUNG**

**WARNUNG** weist auf eine Gefahrensituation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

## **ACHTUNG**

**ACHTUNG** weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu geringfügigen bis mäßig starken Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

## **HINWEIS**

**HINWEIS** kennzeichnet Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungsgefahr besteht.

## Richtlinien zur Produkthandhabung



<18 kg  
<40 lb



18-32 kg  
40-70 lb



32-55 kg  
70-120 lb



>55 kg  
>120 lb



# Sicherheits- und allgemeine Hinweise

Überprüfen Sie den Lieferumfang gleich nach der Lieferung. Informieren Sie das Transportunternehmen und den Händler, falls Beschädigungen vorliegen.

Lesen Sie die mit dem Gerät gelieferte Sicherheitsanleitung, bevor Sie die UPS installieren.

- Halten Sie sich an die in Ihrem Land geltenden Vorschriften für die Installation elektrischer Geräte.
- Die UPS darf nur in Innenräumen (nicht im Freien) genutzt werden.
- Nutzen Sie die UPS nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Flüssigkeiten sowie sehr staubige oder feuchte Stellen.
- Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen der UPS nicht blockiert werden. Lassen Sie genügend Platz für eine ordnungsgemäße Belüftung.
- Der Akku hält gewöhnlich zwei bis fünf Jahren. Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batterielebensdauer haben. Durch erhöhte Umgebungstemperatur, zu schwachen Netzstrom oder häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzt sich die Batterielebensdauer.
- Bei einer UPS mit einem werkseitig installierten Netzkabel schließen Sie das UPS-Netzkabel direkt an eine Steckdose an. Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel.

## Produktbeschreibung

Die APC™ by Schneider Electric Smart-UPS™ ist eine leistungsstarke unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS). Die UPS schützt elektronische Geräte vor Netzausfällen, Versorgungsnetz-Überlastungen, Spannungsabfällen und Spannungsschößen, vor kleineren Schwankungen im Stromnetz ebenso wie vor größeren Störungen. Darüber hinaus versorgt die UPS angeschlossene Geräte per Akku weiterhin mit Strom bis wieder eine verlässliche Netzversorgung besteht oder die Akkus vollständig entladen sind.

Diese Bedienungsanleitung ist auf der beiliegenden CD und auf der Website von APC by Schneider Electric unter [www.apc.com](http://www.apc.com) verfügbar.

## Batterie

### ACHTUNG

#### RISIKO VON SCHWEFELWASSERSTOFFGAS UND ÜBERMÄSSIGEM RAUCH

- Ersetzen Sie die Batterie mindestens alle 5 Jahre oder am Ende ihrer Nutzungsdauer, je nachdem, was früher eintritt.
- Ersetzen Sie die Batterie sofort, wenn die UPS anzeigt, dass ein Batterieaustausch erforderlich ist.
- Ersetzen Sie Batterien immer nur durch Batterien der gleichen Art und Anzahl, wie sie ursprünglich in der Anlage installiert waren.
- Ersetzen Sie die Batterie unverzüglich, wenn die UPS eine Übertemperaturbedingung für anzeigt oder wenn es Hinweise auf einen Elektrolyt-Austritt gibt. Schalten Sie die UPS aus, trennen Sie diese vom Wechselstromeingang, und klemmen Sie die Batterien ab. Betreiben Sie die UPS nicht, bevor die Batterien ausgetauscht sind.
- \*Ersetzen Sie alle Batteriemodule (einschließlich der Module in externen Batteriepacks), die älter als ein Jahr sind, wenn Sie zusätzliche Batteriepacks installieren oder das Batteriemodul bzw. die Batteriemodul(e) ersetzen.

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichteren oder mittelschweren Verletzungen sowie zu Geräteschäden führen.**

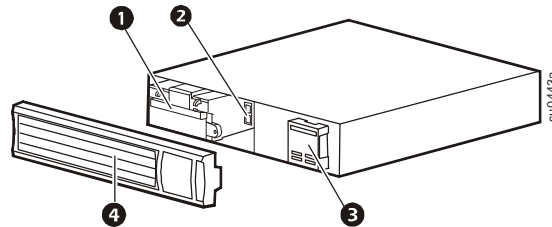
\* Wenden Sie sich an den weltweiten Kundendienst von APC by Schneider Electric, um das Alter der installierten Batteriemodule zu ermitteln.

- Die Wartung von Batterien sollte von Personal ausgeführt oder überwacht werden, das Kenntnisse über Batterien und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen hat. Unbefugtes Personal von Batterien fernhalten.
- VORSICHT – Entsorgen Sie Batterien nicht durch Verbrennen. Sie könnten explodieren.
- VORSICHT – Batterien dürfen nicht geöffnet oder beschädigt werden. Freigesetzte Elektrolyte sind für Augen und Haut schädlich. Sie können giftig sein.
- VORSICHT - Nehmen Sie vor dem Austauschen von Batterien allen leitenden Schmuck ab, z. B. Ketten, Armbanduhr und Ringe. Starker Strom durch leitende Materialien kann zu starken Verbrennungen führen.
- VORSICHT - Ausgefallene Batterien können Temperaturen erreichen, die die Verbrennungsgrenzwerte für berührbare Oberflächen überschreiten.
- VORSICHT– Bei einer Batterie besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und eines hohen Kurzschlussstroms. Halten Sie bei der Arbeit mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:
  - Bevor Sie Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
  - Tragen Sie keine Metallgegenstände wie Uhren und Ringe.
  - Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien.
  - Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
  - Tragen Sie Gummistiefel und Gummihandschuhe.
  - Bitte stellen Sie fest, ob die Batterie absichtlich oder versehentlich geerdet wurde. Der Kontakt mit jeglichen Teilen einer geerdeten Batterie kann zu Stromschlägen und Verbrennungen durch hohen Kurzschlussstrom führen. Das Risiko solcher Gefahren wird verringert, wenn Erdungen während der Installation und Wartung durch eine Fachkraft entfernt werden.

# Produktübersicht

## Elemente auf der Vorderseite

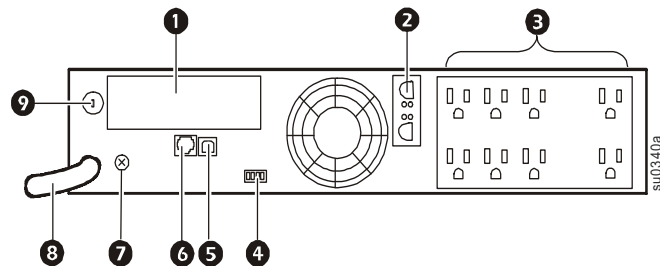
- ❶ Batterie
- ❷ Batterieanschluss
- ❸ Anzeige
- ❹ Blende



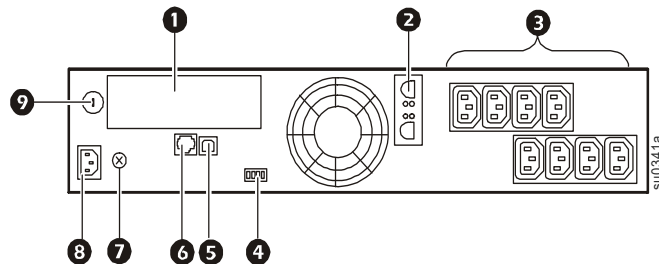
## Elemente auf der Rückseite

- ❶ SmartSlot
- ❷ Anschluss für externen Batterie Pack
- ❸ Ausgänge
- ❹ EPO-Anschluss
- ❺ USB-Anschluss
- ❻ Serieller Anschluss
- ❼ Gehäuseerdungsschraube
- ❽ UPS-Eingang
- ❾ Leistungsschutzschalter

120 VAC



230 VAC



# Technische Daten

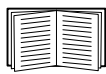
## Umgebungsanforderungen

Weitere technische Spezifikationen finden Sie auf den APC by Schneider Electric-Internetseiten unter: [www.apc.com](http://www.apc.com).

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Temperatur</b>                                   | <b>Betrieb</b>                                       | 0° bis 40° C (32° bis 104°F)   |
|   | <b>Lagerung</b>                                      | -15° bis 45° C (5° bis 113°F)<br>Die UPS-Batterie alle sechs Monate aufladen |
| <b>Maximale Höhe ü. NN</b>                          | <b>Betrieb</b>                                       | 3.000 m (10.000 Fuß)   |
|   | <b>Lagerung</b>                                      | 15.000 m (50.000 Fuß)  |
| <b>Luftfeuchtigkeit</b>                             | 0% bis 95% relative Feuchtigkeit, nichtkondensierend |  |
| <b>Internationaler Schutzkodex</b>                  | IP20   |  |
| <b>Verschmutzungsgrad</b>                           | 2  |  |
| <b>Überspannungskategorie</b>                       | II   |  |
| <b>Anwendbares Stromnetz-Stromverteilungssystem</b> | TN Stromsystem                                       |  |
| <b>Zutreffende Norm</b>                             | IEC 62040-1  |  |

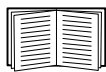
## Installation

### UPS



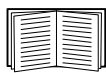
Hinweise zur UPS-Installation finden Sie in der mit der UPS gelieferten Smart-UPS X-Installationsanleitung. Diese Anleitung ist auch auf der beiliegenden CD und auf der Website von APC by Schneider Electric unter [www.apc.com](http://www.apc.com) verfügbar.

### Network Management Card



Installationshinweise finden Sie in der mit der Network Management Card (NMC) gelieferten Bedienungsanleitung. Dieses Benutzerhandbuch ist auch auf der Website von APC by Schneider Electric unter [www.apc.com](http://www.apc.com) verfügbar.

### Externer Batterie Pack



Installationshinweise finden Sie in der mit dem externen Akkupack (XLBP) gelieferten SMX48RMBP2U-Installationsanleitung. Diese Anleitung ist auch auf der beiliegenden CD und auf der Website von APC by Schneider Electric unter [www.apc.com](http://www.apc.com) verfügbar.

## FCC-Warnung

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind bemessen, um angemessenen Schutz vor schädlichen Störgeräuschen zu bieten, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie, kann diese ausstrahlen und verursacht, wenn es nicht gemäß den Bedienungsanweisungen installiert und benutzt wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs. Beim Betrieb des Geräts in einem Wohnbereich werden mit hoher Wahrscheinlichkeit gefährliche Störungen erzeugt, die der Betreiber auf eigene Kosten beseitigen muss.

### Hochfrequenzwarnung

WARNUNG: Dies ist ein UPS-Produkt der Kategorie C2. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, in diesem Fall muss der Benutzer möglicherweise zusätzliche Maßnahmen ergreifen.

# Betrieb

## Anschließen der Geräte an die UPS

### ⚠ ACHTUNG

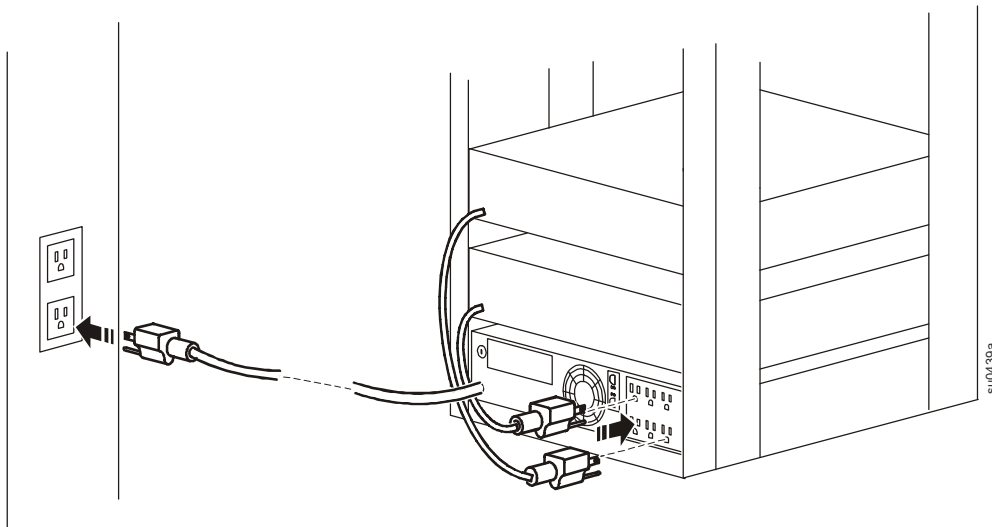
#### STROMSCHLAGRISIKO

- Halten Sie sich an die in Ihrem Land geltenden Vorschriften für die Installation elektrischer Geräte.
- Die Verdrahtung muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- UPS immer an eine geerdete Steckdose anschließen.





**Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann es zu kleinen bis mittelschweren Verletzungen kommen.**

**Hinweis:** In den ersten drei Normalbetriebsstunden lädt sich die UPS auf 90 % ihrer Kapazität auf. **Gehen Sie bei dieser ersten Aufladung noch nicht von voller Akkubetriebszeit aus.**

1. Schließen Sie Geräte an die Stromausgänge auf der Rückseite der UPS an.
2. Schließen Sie die UPS an das Stromnetz des Gebäudes an.  
**Schließen Sie die UPS immer an eine zweipolige Stromquelle mit Schutz Erde (dreiadrig) an.**
3. Schalten Sie sämtliche an die UPS angeschlossenen Geräte ein, wenn Sie die UPS als Hauptschalter verwenden möchten.
4. Zum Einschalten der UPS und sämtlicher angeschlossener Geräte drücken Sie die Ein-/Austaste an der Frontblende.
5. Unter „Regelbare Stromausgangsgruppen“ auf Seite 10 finden Sie Informationen zum Einsatz steuerbarer Ausgangsgruppen.



### Anschlüsse

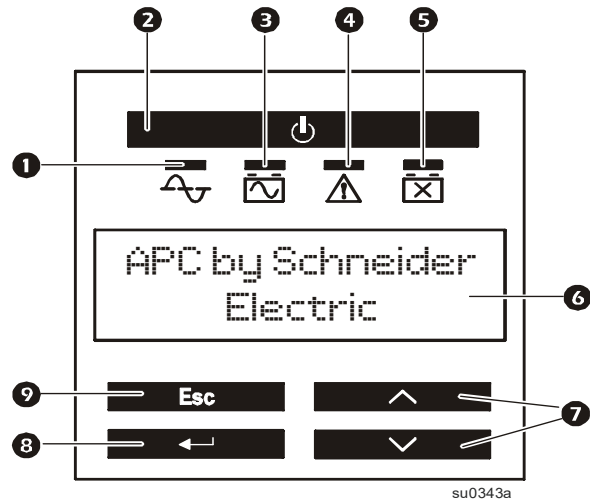
|   |  |
|---|--|
|  | <b>Serielle Schnittstelle:</b> Schließen Sie einen Computer an, um die Power-Management-Software verwenden zu können.  |
|  | <b>USB-Anschluss:</b> Schließen Sie einen Computer an, um die Power-Management-Software verwenden zu können.<br><b>Hinweis:</b> Serielle und USB-Kommunikation können nicht gleichzeitig verwendet werden.   |
|  | <b>Anschluss für externen Batterie Pack:</b> Durch das Anschließen externer Batterie Packs können Sie eine verlängerte Laufzeit bei Stromausfällen erreichen. Die hier beschriebene UPS unterstützt bis zu fünf externe Batterie-Einheiten.  |
|  | <b>Erdungsschraube:</b> Die UPS verfügt über eine Erdungsschraube. An diese Schraube können die Erdungskabel von Vorrichtungen zur Unterdrückung von Stoßspannungen angeschlossen werden, z. B. Schutzvorrichtungen für Telefon- und Netzwerkleitungen. Entfernen Sie die UPS vom Netzstrom, bevor Sie Erdungskabel anschließen. |



# Anzeigebereich

## Übersicht

- ❶ Online-LED
- ❷ Taste UPS-Ausgang ON/OFF
- ❸ LED Batteriebetrieb
- ❹ Verdrahtungsfehler am Aufstellort-LED
- ❺ LED Batterie ersetzen
- ❻ Display
- ❼ UP/DOWN-Tasten
- ❽ ENTER-Taste
- ❾ ESC-Taste



## Verwenden der Anzeige

Mit den UP/DOWN blättern Sie durch die Optionen im Hauptmenü. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Untermenüs der verschiedenen Menüoptionen anzuzeigen. Drücken Sie die ESC-Taste, um das Untermenü zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren.

## Standardmenüs

Die Standardmenüs sind die am häufigsten verwendeten Menüs der UPS.

| Menü                      | Allgemeine Funktionen  |
|---------------------------|--|
| <b>Status</b>             | Zum Anzeigen grundlegender Informationen über die UPS: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsart</li> <li>• Status der geschalteten Ausgänge, Ein oder Aus</li> <li>• Effizienz der UPS</li> <li>• Informationen zur Last</li> <li>• Batteriekapazität</li> <li>• Geschätzte Laufzeit</li> <li>• Eingangs- und Ausgangsspannung sowie -frequenz</li> <li>• Informationen zur letzten Umschaltung auf Batteriestrom</li> <li>• Selbsttest-Ergebnisse</li> <li>• SmartSlot Karteninformationen</li> </ul> |
| <b>Konfiguration</b>      | Zum Konfigurieren der Einstellungen der UPS: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache</li> <li>• Qualität der lokalen Stromversorgung: Gut, Ausreichend, Schlecht</li> <li>• Anzeigen von Standardmenü oder erweiterten Menü</li> <li>• UPS-Testeinstellungen</li> <li>• Zurücksetzen auf Werkseinstellungen</li> </ul>  |
| <b>Test und Diagnosen</b> | Über das Menü „Test und Diagnosen“ können Sie einen Selbsttest der UPS durchführen.  |
| <b>Info</b>               | Zum Anzeigen von Informationen über diese Einheit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellnummer der Einheit</li> <li>• Seriennummer</li> <li>• Angaben zur Batterie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellnummer</li> <li>• Einbaudatum</li> <li>• Empfohlener Termin für nächsten Batteriewechsel</li> <li>• Version der UPS-Firmware</li> </ul> </li> </ul>  |

## Erweiterte Menüs

Die erweiterten Menüs enthalten zusätzliche Optionen für die UPS und stehen nur dann zur Verfügung, wenn die Anzeige für die Verwendung der erweiterten Menüs konfiguriert wurde.

| Menü                      | Allgemeine Funktionen  |
|---------------------------|--|
| <b>Status</b>             | Zum Anzeigen ausführlicher Informationen über die UPS: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieanzeige</li> <li>• Laststrom</li> <li>• Status für die Geschaltete Ausgangsgruppe(n)</li> <li>• Batteriespannung</li> <li>• Effizienz</li> </ul>  |
| <b>Konfiguration</b>      | Zum Konfigurieren der erweiterten Einstellungen der UPS: <ul style="list-style-type: none"> <li>• HAUPT- UND GESCHALTETE AUSGANGSGRUPPEN – Verzögerungen und Einstellungen</li> <li>• Ober- und Untergrenze der Eingangsspannung</li> <li>• Empfindlichkeitseinstellungen</li> <li>• Datum des letzten Batteriewechsels</li> <li>• Ausgangsspannung</li> <li>• Batterieeinstellungen</li> <li>• Anzahl der Batteriesätze (nicht bei allen Modellen verfügbar)</li> <li>• Energieanzeige zurücksetzen</li> <li>• UPS-Testeinstellungen</li> </ul> |
| <b>Steuerung</b>          | Zur Steuerung der HAUPT- UND GESCHALTETE AUSGANGSGRUPPEN – Ein- und Ausschalten, Herunterfahren und Neustart.  |
| <b>Test und Diagnosen</b> | Zum Durchführen von UPS-Test- und -Diagnosefunktionen, z. B. Testen der Benutzerschnittstelle, Batterietests und Kalibrierung der Batterie.  |
| <b>Protokoll</b>          | Zum Anzeigen der Protokolle über Informationen zu etwaigen Änderungen oder Alarmen an der UPS.   |
| <b>Info</b>               | Zum Anzeigen von Informationen über die Einheit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hardwareversion</li> <li>• Softwareversion</li> <li>• Informationen zur NMC (falls vorhanden)</li> <li>• SmartSlot Karteninformationen (falls vorhanden)</li> </ul>  |

# Konfiguration

## UPS-Einstellungen

### Einstellungen bei Inbetriebnahme

Konfigurieren Sie diese Einstellungen bei der ersten Inbetriebnahme über das Display oder die PowerChute™-Software.

**Hinweis:** Konfigurieren Sie diese Einstellungen bei der Inbetriebnahme über das Display. Wenn Sie keine Optionen auswählen, verwendet die Einheit die Standardeinstellungen.

| Funktion             | Werkseinstellung | Optionen   | Beschreibung   |
|----------------------|------------------|--|--|
| Sprache              | Englisch         | <ul style="list-style-type: none"><li>• Englisch</li><li>• Französisch*</li><li>• Deutsch*</li><li>• Spanisch*</li><li>• Italienisch*</li><li>• Portugiesisch*</li></ul> | Die in der Anzeige verwendete Sprache.<br><br>*Die verfügbaren Sprachen sind von Modell zu Modell unterschiedlich.   |
| Lokale Stromqualität | Gut              | <ul style="list-style-type: none"><li>• Gut</li><li>• Mittel</li><li>• Schlecht</li></ul>  | Wählen Sie die Qualität des örtlichen Stromnetzes. <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn Sie die Option „Gut“ wählen, schaltet die Einheit häufiger in den <b>Batteriebetrieb</b>, um die angeschlossenen Geräte möglichst homogen mit Strom zu versorgen.</li><li>• Wenn Sie die Option „Schlecht“ wählen, toleriert die UPS auch häufigere Schwankungen in der Stromversorgung und schaltet seltener in den Batteriebetrieb um.</li></ul> Wenn Ihnen die Qualität des örtlichen Stromnetzes nicht bekannt ist, wählen Sie die Option Gut. |
| Menüart              | Standard         | Standard oder Erweitert  | Die Standardmenüs enthalten nur eine begrenzte Auswahl an Menüs und Optionen. In den Erweitert-Menüs finden Sie sämtliche Parameter.   |

### Allgemeine Einstellungen

Diese Einstellungen können sich jederzeit über das Display oder die PowerChute-Software konfigurieren.

| Funktion                | Werkseinstellung                 | Optionen                                | Beschreibung  |
|-------------------------|----------------------------------|---|---|
| Übergangsspannung, hoch | 120 V: 140 VAC                   | 120 V: 140-150 VAC                      | Falls die angeschlossenen Geräte dies tolerieren, können Sie bei permanent überhöhter Netzspannung den oberen Transferpunkt höher einstellen, um ein unnötiges Umschalten auf Batteriebetrieb zu verhindern. Diese Einstellung wird von der Einstellung STROMQUALITÄT automatisch GEÄNDERT.<br><b>Hinweis:</b> Verwenden Sie die erweiterten Menüs, um diese Einstellung zu ändern. |
|                         | 230 V: 280 VAC                   | 230 V: 280-300 VAC                      |   |
| Unterer Transferpunkt   | 120 V: 85 VAC                    | 120 V: 75-85 VAC                        | Falls die angeschlossenen Geräte dies tolerieren, können Sie bei permanent verminderter Netzspannung die Untergrenze für die Eingangsspannung niedriger einstellen. Diese Einstellung kann auch über die Einstellung Stromnetzqualität angepasst werden.<br><b>Hinweis:</b> Verwenden Sie die erweiterten Menüs, um diese Einstellung zu ändern.                                    |
|                         | 230 V: 170 VAC                   | 230 V: 150-170 VAC                      |   |
| Nennausgangsspannung    | 230 V: 230 VAC<br>120 V: 120 VAC | 230 V: 220, 230, 240 VAC<br>120 VAC: -- | Diese Einstellung dient zum Einstellen der Nennausgangsspannung der UPS im Batteriebetrieb. Diese Funktion ist nur bei 230-V-Modellen verfügbar.  |

| Funktion                           | Werkseinstellung  | Optionen   | Beschreibung   |
|------------------------------------|---|--|--|
| Umschaltempfindlichkeit            | Hoch  | Hoch, Niedrig, Mittel  | Wählen Sie die Empfindlichkeit, mit der die UPS auf Veränderungen in der Stromversorgung reagiert oder diese toleriert.<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoch: Die UPS schaltet häufiger auf Batteriebetrieb, um die angeschlossenen Geräte möglichst homogen mit Strom zu versorgen.</li> <li>• Niedrig: Die UPS toleriert auch häufigere Schwankungen in der Stromversorgung und schaltet seltener auf Batteriebetrieb um.</li> </ul> Wenn die angeschlossene Last empfindlich auf Störungen in der Stromversorgung reagiert, stellen Sie die Empfindlichkeit auf „Hoch“ ein. |
| Warnhinweis „Batterie schwach“     | 150 s   | Stellen Sie den Wert in Sekunden ein   | Die UPS gibt einen akustischen Alarm ab, wenn die verbleibende Laufzeit diesen Grenzwert erreicht hat.   |
| Datum des letzten Batteriewechsels | Werkseitig eingestelltes Datum                            | Setzen Sie dieses Datum zurück, nachdem Sie das Batteriemodul ausgetauscht haben.  |  |
| Akustischer Alarm                  | Ein   | Ein/Aus  | Die UPS schaltet alle akustischen Alarme stumm, wenn diese Option deaktiviert ist oder wenn eine Taste auf der Anzeige gedrückt wird.  |
| Intervall des Batterie-Selbsttests | Bei Inbetriebnahme und alle 14 Tage seit dem letzten Test | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nie</li> <li>• Nur bei Inbetriebnahme</li> <li>• Testhäufigkeit (in Tagen)</li> </ul> | Hiermit bestimmen Sie das Intervall, nach dem die UPS einen Selbsttest durchführt.   |
| Zurücksetzen auf Werkseinstellung  | Nein  | Ja/Nein  | Hiermit setzen Sie die UPS auf die Werkseinstellungen zurück.  |

## Regelbare Stromausgangsgruppen

### Übersicht

Auf der Rückseite der UPS befinden sich mehrere Stromausgänge, von denen einige zu regelbaren Stromausgangsgruppen zusammengefasst sind. Die übrigen Stromausgänge der UPS bilden ebenfalls eine (nicht regelbare) Gruppe. Alle Stromausgangsgruppen können so konfiguriert werden, dass die angeschlossenen Geräte über sie individuell abgeschaltet, eingeschaltet, heruntergefahren oder neu gestartet werden.

Bei regelbaren Stromausgangsgruppen können wie folgt konfiguriert werden:

- Ausschalten: Sofort von der Stromversorgung trennen und nur über die manuelle Befehlseingabe neu starten
- Einschalten: Sofort mit der Stromversorgung verbinden
- Herunterfahren: Sequenziell von der Stromzufuhr trennen und nach Wiederherstellung der Netzstromversorgung sequenziell wieder mit der Stromzufuhr verbinden
- Neustart: Herunterfahren und neu starten

Darüber hinaus können die regelbaren Stromausgangsgruppen und die normalen UPS-Stromausgänge wie folgt konfiguriert werden:

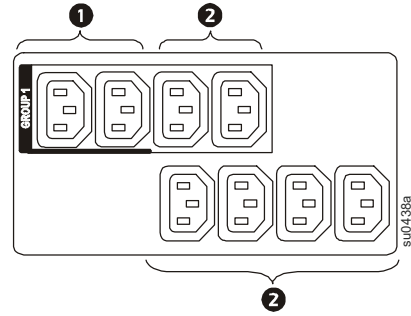
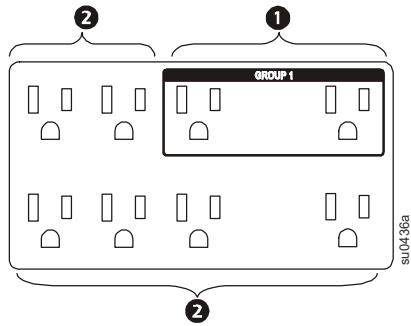
- Ein- oder Ausschalten in einer vorgegebenen Reihenfolge
- Automatisches Ausschalten oder Herunterfahren, wenn bestimmte Bedingungen eintreten

**Hinweis:** Wenn die regelbaren Stromausgangsgruppen nicht konfiguriert sind, liefern die anderen Stromausgänge der Einheit weiterhin Notstrom über die Batterie.

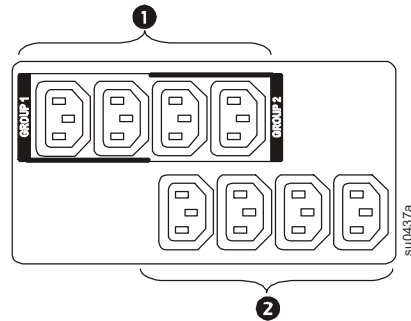
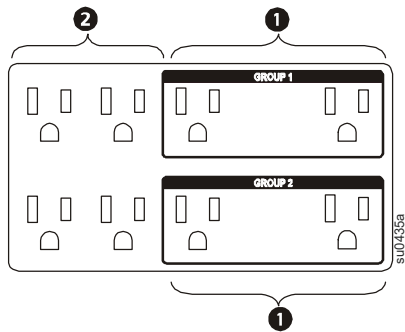
# Modellspezifische, steuerbare Ausgangsgruppen

① Steuerbare Stromausgangsgruppe(n) ② UPS-Ausgänge

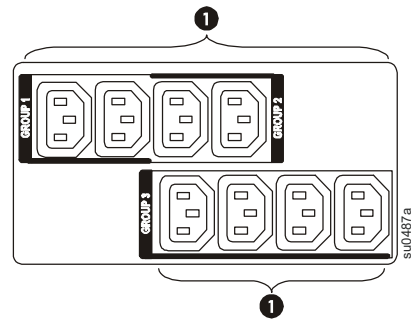
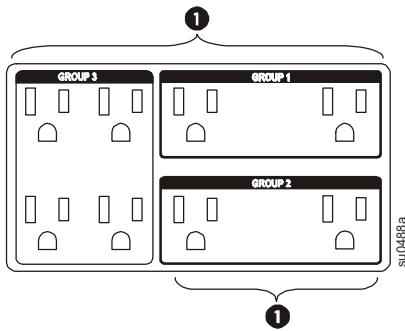
## 750 VA 120 VAC



## 1000 VA 120/230 VAC



## 1500 VA 120/230 VAC



## Steuerbare Ausgangsgruppen und UPS-Ausgänge verwenden

Die UPS-Stromausgänge erfüllen die Funktion eines Hauptschalters. Sie schalten sich bei Stromzufuhr als erste Ausgänge ein und bei einem Stromausfall sowie nach dem Verstreichen der maximalen Batterielaufzeit als letzte Ausgänge aus.

Die UPS-Stromausgänge müssen eingeschaltet sein, damit die regelbaren Stromausgangsgruppen eingeschaltet werden können.

1. Schließen Sie wichtige Geräte an die UPS-Ausgänge an (Die 1500-VA-Einheiten haben keine UPS-Ausgänge. Schließen Sie alle wichtigen Geräte an dieselbe Steckdosengruppe an.)
2. Schließen Sie Peripheriegeräte an die regelbaren Stromausgangsgruppen an.
  - Für weniger wichtige Geräte, die sich im Falle eines Stromausfalls schnell ausschalten sollten, um die Laufzeit der Batterie zu verlängern, kann eine kurze Ausschaltverzögerung konfiguriert werden
  - Wenn von einem angeschlossenen Gerät weitere Peripheriegeräte abhängig sind, die in einer bestimmten Reihenfolge neu gestartet oder heruntergefahren müssen (z. B. ein Ethernet-Switch, der vor einem angeschlossenen Server neu gestartet werden muss), schließen Sie die betreffenden Geräte an separate Ausgangsgruppen an
  - Geräte, die unabhängig von anderen Geräten neu gestartet werden müssen, sollten einer separaten Ausgangsgruppe hinzugefügt werden
3. Verwenden Sie die Konfigurationsmenüs, um das Verhalten der regelbaren Stromausgangsgruppen im Falle eines Stromausfalls zu konfigurieren.

## Steuerbare Ausgangsgruppen und UPS-Ausgänge anpassen

Mit den **Steuerung**-Menüs ändern Sie steuerbarer Ausgangsgruppen und die UPS-Ausgangseinstellungen.

| Funktion                       | Werkseinstellung | Optionen  | Beschreibung   |
|--------------------------------|------------------|---|--|
| <b>Name der Ausgangsgruppe</b> | Ausgangsgruppe 1 | Bearbeiten Sie diese Namen über eine externe Schnittstelle, z. B. die Web-Schnittstelle der Netzwerkmanagement-Karte. |  |
| <b>Name der UPS</b>            | UPS-Ausgänge     |   |  |
| <b>EinschaltVerzög</b>         | 0 s              | Stellen Sie den Wert in Sekunden ein  | Die von der UPS oder der regelbaren Stromausgangsgruppe abgewartete Zeit zwischen dem Erhalt des Einschaltbefehls und dem tatsächlichen Hochfahren des angeschlossenen Geräts.     |
| <b>AusschaltVerzög</b>         | 0 s              | Stellen Sie den Wert in Sekunden ein  | Die von der UPS oder der regelbaren Stromausgangsgruppe abgewartete Zeit zwischen dem Erhalt des Abschaltbefehls und dem tatsächlichen Herunterfahren des angeschlossenen Geräts.  |
| <b>Dauer Neustart</b>          | 4 s              | Stellen Sie den Wert in Sekunden ein  | Die Wartezeit, die verstreichen muss, bevor ein abgeschalteter UPS-Stromausgang oder eine abgeschaltete regelbare Stromausgangsgruppe wieder eingeschaltet werden kann.            |
| <b>Min. Neustart</b>           | 0 s              | Stellen Sie den Wert in Sekunden ein  | Die verbleibende Laufzeit der Batterie, die verfügbar sein muss, damit eine gewöhnliche UPS-Stromausgangsgruppe oder eine regelbare Stromausgangsgruppe eingeschaltet werden kann. |

| <b>Funktion</b>                        | <b>Werkseinstellung</b> | <b>Optionen</b>   | <b>Beschreibung</b>   |
|--|-------------------------|---|---|
| <b>Lastabwurf Batteriebetrieb</b>      | Deaktiviert             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herunterfahren mit Verzögerung</li> <li>• Sofortiges Herunterfahren</li> <li>• Sofortiges Ausschalten</li> <li>• Ausschalten mit Verzögerung</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul> | <p>Wenn die Einheit auf Batteriestrom umschaltet, kann die UPS die Stromversorgung der regelbaren Stromausgangsgruppen trennen, um die Laufzeit der Batterie zu verlängern.</p> <p>Zur Konfiguration der Verzögerungszeit nutzen Sie die Einstellung „Geplante Zeit bei Akkubetrieb laden“.</p> |
| <b>Lastabwurf Zeit Batteriebetrieb</b> | Deaktiviert             | Stellen Sie den Wert in Sekunden ein  | Die Funktionsdauer der Stromausgänge im Batteriebetrieb, bevor diese ausgeschaltet werden.  |
| <b>LastabwurfLaufzeit</b>              | Deaktiviert             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herunterfahren mit Verzögerung</li> <li>• Sofortiges Herunterfahren</li> <li>• Sofortiges Ausschalten</li> <li>• Ausschalten mit Verzögerung</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul> | <p>Wenn die Batterielaufzeit unter den angegebenen Wert abfällt, wird die regelbare Stromausgangsgruppe abgeschaltet.</p> <p>Zur Konfiguration dieser Zeit nutzen Sie die Einstellung „Geplante Restlaufzeit laden“.</p>  |
| <b>LastabwurfLaufzeit verbleibend</b>  | Deaktiviert             | Stellen Sie den Wert in Sekunden ein  | Wenn die Restlaufzeit diesen Grenzwert erreicht, wird die regelbare Stromausgangsgruppe abgeschaltet.   |
| <b>LastabwurfLaufzeit überlastet</b>   | Deaktiviert             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>  | Im Falle einer Überlastung (mehr als 100 % Ausgangsleistung) schaltet sich die steuerbare Ausgangsgruppe sofort aus, um Strom für wichtige Lasten zu sparen. Die regelbare Stromausgangsgruppe kann nur durch manuelle Befehlseingabe wieder eingeschaltet werden.                              |

### Netzwerkmanagementkarte-Einstellungen

Diese Einstellungen sind nur für Einheiten mit eingebauter Network Management Card (NMC) verfügbar und werden werksseitig konfiguriert. Sie können nur über eine externe Schnittstelle wie z. B. die Web-Schnittstelle der Network Management Card geändert werden.

- IP-Adressierungsmodus der NMC
- IP-Adresse der NMC
- Teilnetzmaske der NMC
- Standard-Gateway der NMC

# Emergency Power Off (EPO)

## Übersicht

Die Emergency Power Off (EPO) ist ein Merkmal, das sämtliche angeschlossenen Geräte sofort von der Netzstromversorgung trennt. Die UPS wird dabei sofort heruntergefahren und schaltet nicht auf Batteriestrom um. Schließen Sie jede UPS an die Notabschaltung an. In Konfigurationen, bei denen mehrere Einheiten parallel miteinander verbunden sind, müssen alle UPSs mit dem EPO-Schalter verbunden sein.

Die UPS muss neu gestartet werden, damit die Stromversorgung an den angeschlossenen Geräten wiederhergestellt werden kann. Drücken Sie die ON/OFF-Taste an der Vorderseite der UPS.

## ⚠ ACHTUNG

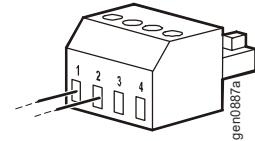
### GEFAHR EINES ELEKTROSCHLAGS

- Halten Sie sich an die einschlägigen Elektrovorschriften.
- Die Verdrahtung muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Schließen Sie die UPS immer an die geerdete Steckdose an.

**Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann es zu kleinen bis mittelschweren Verletzungen kommen.**

## Schließkontakte

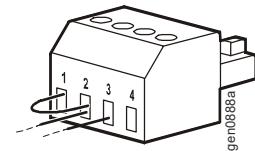
1. Wenn es sich beim Notabschaltungsschalter oder bei den Relaiskontakten um Schließkontakte handelt, verbinden Sie die vom Schalter bzw. den Kontakten abzweigenden Drähte mit Pol 1 und 2 der Klemmleiste für die Notabschaltung. Empfohlene Drahtstärke 16-28 AWG.
2. Die Drähte durch Anziehen der Schrauben befestigen.



Wenn die Kontakte geschlossen sind, schaltet sich die UPS AUS und die Last wird nicht weiter mit Spannung versorgt.

## Öffnerkontakte

1. Wenn es sich beim Notabschaltungsschalter oder bei den Relaiskontakten um Öffnerkontakte handelt, verbinden Sie die vom Schalter bzw. den Kontakten abzweigenden Drähte mit Pol 2 und 3 der Klemmleiste für die Notabschaltung. Empfohlene Drahtstärke 16-28 AWG.
2. Setzen Sie eine Drahtbrücke zwischen Pol 1 und 2 ein. Befestigen Sie die Drähte durch Anziehen der drei Schrauben an Position 1, 2 und 3.



Wenn die Kontakte offen sind, schaltet sich die UPS AUS und die Last wird nicht weiter mit Spannung versorgt.

**Hinweis:** Pol 1 ist die Stromquelle des EPO-Schaltkreises und liefert einige Milliampere des 24-V-Stroms.

Wenn die Notabschaltung als Öffnerkontakt (NC) ausgelegt ist, sollte der Notabschaltungsschalter bzw. das entsprechende Relais den Anforderungen eines potentialfreien Schaltkreises für Anwendungen mit sehr niedriger Spannung und Stromstärke entsprechen. Im Allgemeinen sind dafür vergoldete Kontakte erforderlich.

Bei der EPO-Schnittstelle handelt es sich um einen SELV-Stromkreis (Safety Extra Low Voltage Circuit, Sicherheits-Niederspannungsstromkreis). Die EPO-Schnittstelle darf ausschließlich an andere SELV-Schaltungen angeschlossen werden. Die EPO-Schnittstelle überwacht Schaltungen, bei denen kein definiertes Spannungspotenzial vorliegt. SELV-Schaltkreise werden durch einen Schalter oder ein sachgemäß gegen die Stromversorgung isoliertes Relais gesteuert. Die EPO-Schnittstelle darf nur an einen solchen SELV-Schaltkreis angeschlossen werden. Andernfalls muss mit Schäden an der UPS-Anlage gerechnet werden.

Verwenden Sie einen der nachfolgend aufgeführten Kabeltypen, um die UPS mit dem Notabschaltungsschalter zu verbinden.

- CL2: Kabel der Klasse 2 für allgemeine Anwendungen.
- CL2P: Plenumkabel zur Verwendung in Rohrleitungen, Deckenhohlräumen und anderen zur Luftversorgung genutzten Räumen.
- CL2R: Steigleitung für die vertikale Verlegung in einem Bodenschacht.
- CLEX: Spezialkabel zur Verwendung in Wohnungen und in Kabelkanälen.
- Bei Installation in Kanada: Nur CSA-zertifizierte Kabel, Typ ELC (Kleinstspannungskabel) verwenden.
- Bei Installation außerhalb der USA und Kanadas: Verwenden Sie handelsübliche Niederspannungskabel, die den in Ihrem Land geltenden Elektrovorschriften entsprechen.



# Problemlösung

| <b>Problem und mögliche Ursache</b>  | <b>Lösung</b>   |
|--|---|
| <b>Die UPS lässt sich nicht einschalten oder gibt keinen Strom ab</b>  |   |
| Das Gerät wurde nicht eingeschaltet.   | Drücken Sie die EIN-Taste einmal, um die UPS einzuschalten.   |
| Die UPS ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.  | Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel fest mit dem Gerät und mit der Netzstromversorgung verbunden ist.  |
| Der Eingangs-Überlastschalter hat ausgelöst.   | Reduzieren Sie die an die UPS angeschlossene Last, trennen Sie nicht unbedingt notwendige Geräte und stellen Sie den Leistungsschutzschalter zurück.  |
| Das Gerät meldet nur eine sehr niedrige oder überhaupt keine Eingangsspannung.   | Überprüfen Sie die Netzstromversorgung der UPS, indem Sie eine Tischleuchte einstecken. Wenn die Lampe nur schwach leuchtet, sollten Sie die Netzspannung überprüfen lassen.  |
| Der Batterieanschlusstecker ist nicht richtig angeschlossen.   | Stellen Sie sicher, dass sich keiner der Batterieanschlüsse gelockert hat.  |
| Es liegt ein interner Fehler in der UPS vor.   | Die UPS darf nicht verwendet werden. Trennen Sie die UPS von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.   |
| <b>Die UPS läuft im Batteriebetrieb, obwohl sie an eine Spannungsversorgung angeschlossen ist</b>                                      |   |
| Der Eingangs-Überlastschalter hat ausgelöst.   | Reduzieren Sie die an die UPS angeschlossene Last, trennen Sie nicht unbedingt notwendige Geräte und stellen Sie den Leistungsschutzschalter zurück.  |
| Die Eingangsspannung ist sehr hoch, sehr niedrig oder schwankt.  | Schließen Sie die UPS an eine andere Steckdose in einem anderen Schaltkreis an. Prüfen Sie die Eingangsspannung durch Beobachten der Spannungsanzeige. Setzen Sie die Empfindlichkeit der UPS herab, sofern die angeschlossenen Geräte dies zulassen.   |
| <b>Die UPS gibt periodische Tonsignale aus</b>   |   |
| Die UPS läuft im Normalbetrieb.  | Keine. Die UPS trägt zum Schutz der angeschlossenen Geräte bei.   |
| <b>Die UPS liefert nicht die erwartete Überbrückungszeit im Batteriebetrieb</b>  |   |
| Die Batterie der UPS ist aufgrund eines kürzlich aufgetretenen Stromausfalls schwach oder ihre maximale Lebensdauer ist bald erreicht. | Laden Sie die Batterie wieder auf. Batterien müssen nach längeren Stromausfällen aufgeladen werden und haben eine kürzere Nutzungsdauer, wenn sie häufig zugeschaltet oder bei hohen Temperaturen verwendet werden. Wenn die Batterie ihre maximale Lebensdauer fast erreicht hat, sollten Sie sie austauschen, auch wenn die LED „Batterie austauschen“ noch nicht leuchtet. |
| Die UPS ist überlastet.  | Überprüfen Sie die UPS-Last auf der Anzeige. Trennen Sie nicht unbedingt benötigte Geräte, z. B. Drucker.   |
| <b>Die Anzeige-LEDs blinken in einer bestimmten Reihenfolge</b>  |   |
| Die UPS wurde über die Software oder eine optionale Zubehörkarte durch Fernzugriff heruntergefahren.                                   | Keine. Die UPS startet automatisch neu, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.   |

| <b>Problem und mögliche Ursache</b>   | <b>Lösung</b>  |
|---|--|
| <b>Die Verdrahtungsfehler am Aufstellort-LED leuchtet<br/>Die UPS zeigt eine Meldung an und gibt ein Tonsignal aus</b>    |  |
| Interner UPS-Fehler.  | Die UPS darf nicht verwendet werden. Schalten Sie die UPS aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.   |
| <b>Sämtliche LEDs leuchten, die UPS ist an eine Netzsteckdose angeschlossen</b>   |  |
| Die UPS wurde heruntergefahren und die Batterie ist aufgrund eines längeren Stromausfalls entladen.                       | Keine. Die UPS nimmt den Normalbetrieb wieder auf, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt und die Batterie ausreichend aufgeladen wurde.   |
| <b>Die LED „Batterie ersetzen“ leuchtet auf</b>   |  |
| Die Batterie ist schwach.   | Warten Sie mindestens vier Stunden, bis sich die Batterie wieder aufgeladen hat. Führen Sie dann einen Selbsttest durch. Falls das Problem nach dem Wiederaufladen weiterhin besteht, tauschen Sie die Batterie aus. |
| Die Ersatzbatterie ist nicht richtig angeschlossen.   | Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig angeschlossen wurde.  |
| <b>Die UPS zeigt eine Meldung zu einem Verdrahtungsfehler am Aufstellort</b>  |  |
| Zu Verkabelungsfehlern zählen fehlende Erdung, Spannung auf dem Nullleiter, Polaritätsumkehr und überlasteter Nullleiter. | Wenn an der UPS ein Verdrahtungsfehler angezeigt wird, muss das Stromnetz des Gebäudes von einem qualifizierten Elektriker überprüft werden. (Nur bei 120-V-Einheiten.)  |

# Service

**Falls die Einheit einmal instandgesetzt werden muss, senden Sie sie bitte nicht an den Händler ein. Gehen Sie vielmehr wie folgt vor:**

1. Lesen Sie im Handbuch der UPS die Erklärungen im Kapitel Problemlösung, um gelegentlich auftretende Probleme allgemeiner Natur selbst beheben zu können.
2. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an die Website des APC by Schneider Electric-Kundendienst: **www.apc.com**.
  - a. Notieren Sie sich die auf der Rückseite der Einheit befindliche Modell- und Seriennummer sowie das Kaufdatum. Die Modell- und die Seriennummern befinden sich auf der Rückseite der Einheit und können bei einigen Modellen auf der LCD-Anzeige angezeigt werden.
  - b. Wenn Sie den APC by Schneider Electric-Kundendienst anrufen, wird ein Mitarbeiter versuchen, das Problem am Telefon für Sie zu lösen. wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) zuweisen.
  - c. Wenn die Garantie noch besteht, wird die Reparatur kostenlos durchgeführt.
  - d. Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der APC by Schneider Electric-Website über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
3. Verpacken Sie das Gerät zur Vermeidung von Transportschäden nach Möglichkeit in der Originalverpackung. Verwenden Sie zum Verpacken niemals Schaumstoffkugeln. Transportschäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.
  - a. **Vor dem Versand IMMER DIE UPS-AKKUS TRENNEN. Die Richtlinien des United States Department of Transportation (DOT) und der International Air Transport Association (IATA) schreiben vor, dass UPS-Akkus vor dem Versand getrennt werden müssen.** Interne Akkus können in der UPS verbleiben.
  - b. Externe Batteriepack-Produkte werden abgeschaltet, wenn sie vom zugehörigen UPS-Produkt getrennt werden. Sie müssen interne Batterien vor dem Versand nicht trennen. nicht alle Geräte nutzen ein externes Batteriepack.
4. Vermerken Sie die RMA-Nr., die Sie vom Kundendienst erhalten haben, außen auf der Verpackung.
5. Senden Sie die Einheit als versichertes und freigemachtes Paket an die Adresse, die Sie vom Kundendienst erhalten haben.

## Transport der Einheit

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus.
2. Trennen Sie die Einheit vom Netzstrom.
3. Trennen Sie alle internen und externen Batterien (falls vorhanden).
4. Folgen Sie den Versandanweisungen unter *Service*.

# Beschränkte Werksgarantie

Schneider Electric IT Corporation (SEIT) gewährleistet, dass dieses Produkt für die Dauer von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Fertigungsfehlern ist, außer in Indien, wo die Garantiezeit für Batteriemodule ein Jahr beträgt. Ausgenommen hiervon sind die Batterien; für diese beträgt die Garantiezeit zwei (2) Jahre ab Kaufdatum. Die Verpflichtung von SEIT gemäß dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Ersatz (diese Entscheidung trifft SEIT) jeglicher defekter Produkte begrenzt. Die Reparatur oder der Austausch eines fehlerhaften Produkts oder von Teilen davon verlängert nicht den ursprünglichen Garantiezeitraum.

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer, der das Produkt vorschriftsmäßig innerhalb von zehn Tagen nach dem Kauf registriert haben muss. Die Produktregistrierung kann online unter [warranty.apc.com](http://warranty.apc.com) vorgenommen werden.

SEIT haftet nicht gemäß der Garantie, wenn hauseigene Prüfungen und Untersuchungen ergeben haben, dass der vermeintliche Produktschaden nicht existiert beziehungsweise durch Missbrauch, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Installation oder Prüfungen von Endverbrauchern oder Dritten bzw. durch eine Verwendung entgegen den Empfehlungen oder Spezifikationen von SEIT verursacht wurde. Darüber hinaus haftet SEIT nicht für Schäden infolge von: 1) nicht autorisierten Reparatur- oder Umbauversuchen an dem Produkt, 2) fälschen oder inadäquaten elektrischen Spannungen oder Verbindungen, 3) nicht vorschriftsmäßigen Betriebsbedingungen vor Ort, 4) höherer Gewalt, 5) ungenügendem Schutz vor Witterungseinflüssen oder 6) Diebstahl. Keinesfalls haftet SEIT im Rahmen dieser Garantie für Produkte, bei denen die Seriennummer verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

**ES BESTEHEN ÜBER DIE VORSTEHEND GENANNTEN BESTIMMUNGEN HINAUS KEINE ANDEREN GARANTIEEN AUSDRÜCKLICHER, STILLSCHWEIGENDER, GESETZLICHER ODER SONSTIGER NATUR FÜR IRGENDWELCHE PRODUKTE, DIE AUFGRUND ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER VEREINBARUNG VERKAUFT, GEWARTET ODER BEREITGESTELLT WURDEN.**

**SEIT LEHNT ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.**

**AUSDRÜCKLICHE GARANTIEEN VON SEIT KÖNNEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERTEILUNG VON TECHNISCHEM ODER ANDEREN RATSCHLÄGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN DURCH SEIT BEZÜGLICH DER PRODUKTE NICHT ERWEITERT, VERRINGERT ODER BEEINTRÄCHTIGT WERDEN. WEITERHIN ENTSTEHEN DIESBEZÜGLICH KEINE AUFLAGEN ODER LEISTUNGSVERPFLICHTUNGEN.**

**DIE OBEN BESCHRIEBENEN GARANTIEEN UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE SIND EXKLUSIV UND GELTEN ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIEEN UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE. DIE OBEN GENANNTEN GARANTIEEN BEGRÜNDEN DIE EINZIGE LEISTUNGSVERPFLICHTUNG VON SEIT UND STELLEN IHRE EINZIGEN RECHTSMITTEL IM FALLE VON GARANTIEVERLETZUNGEN DAR. DIE GARANTIEEN VON SEIT GELTEN NUR FÜR DEN URSPRÜNGLICHEN KÄUFER UND KÖNNEN NICHT AUF DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.**

**IN KEINEM FALL HAFTEN SEIT, SEINE VERANTWORTLICHEN, DIREKTOREN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER ANGESTELLTEN FÜR KONKRETE, INDIREKTE, SPEZIELLE, IN DER FOLGE ENTSTANDENE ODER STRAFRECHTLICH RELEVANTE SCHÄDEN, DIE AUS DER VERWENDUNG, WARTUNG ODER INSTALLATION DER PRODUKTE ENTSTEHEN. DIES GILT AUCH, WENN SOLCHE SCHÄDEN AUS EINEM VERTRAG ODER AUS UNERLAUBTER HANDLUNG RESULTIEREN, OB MIT ODER OHNE VERSCHULDEN, FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG, UND ZWAR AUCH DANN NICHT, WENN SEIT ZUVOR AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. SEIT HAFTET INSBESONDERE NICHT FÜR ENTSTANDENE KOSTEN IRGENDWELCHER ART, Z. B. ENTGANGENE GEWINNE ODER EINKÜNFTE (OB AUF DIREKTEM ODER INDIREKTEM WEGE), VERLUST VON GERÄTEN, VERLUST DER NUTZUNGSMÖGLICHKEIT EINES GERÄTS, VERLUST VON SOFTWARE ODER DATEN, ERSATZKOSTEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER ANDERE KOSTEN.**

**NICHTS IN DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE IST DAHINGEHEND AUSZULEGEN, DASS SEIT EINEN AUSSCHLUSS ODER EINE EINSCHRÄNKUNG SEINER HAFTUNG BEI TOD ODER VERLETZUNG INFOLGE SEINER EIGENEN FAHRLÄSSIGKEIT ODER ARGLISTIGER FALSCHDARSTELLUNG ANSTREBT, MINDESTENS JEDOCH BIS ZUM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN EINES SOLCHEN AUSSCHLUSSES ODER EINER SOLCHEN EINSCHRÄNKUNG.**

Bevor unter die Garantie fallende Reparaturleistungen in Anspruch genommen werden können, muss beim Kundendienst eine Warenrücknahmenummer (Returned Material Authorization; RMA) angefordert werden. Gewährleistungsansprüche können in der ausgestellt werden SEITs weltweites Kundendienstnetzwerk über die Website von APC by Schneider Electric unter [www.apc.com](http://www.apc.com) bearbeitet werden. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das entsprechende Land aus. Öffnen Sie die Registerkarte „Support“ oben auf der Webseite, um Kontaktinformationen für den Kundendienst in Ihrer Region zu erhalten. Produkte müssen als vom Absender bezahlte Sendung zurückgeschickt werden und eine kurze Beschreibung des aufgetretenen Problems sowie einen Nachweis von Ort und Datum des Kaufs enthalten.



# APC™ by Schneider Electric weltweiter Kundendienst

APC by Schneider Electric bietet für dieses und für andere Produkte kostenlosen Kundendienst. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

- Über die Website von APC by Schneider Electric – hier finden Sie entsprechende Dokumente in der APC by Schneider Electric-Knowledgebase und können Anfragen einreichen.
  - **www.apc.com** (Unternehmenszentrale)  
Auf der lokalisierten APC by Schneider Electric-Website des gewünschten Landes können Sie Informationen zur Kundenunterstützung in der entsprechenden Sprache abrufen.
  - **www.apc.com/support/**  
Weltweiter Kundendienst über Abfragen der APC by Schneider Electric Knowledge Base sowie mittels e-Support.
- Sie können ein Kundendienstzentrum von APC by Schneider Electric telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.
  - Lokale, länderspezifische Support Center: Entsprechende Kontaktinformationen finden Sie unter **www.apc.com/support/contact**.
  - Informationen dazu, wie Sie den lokalen Kundendienst kontaktieren können, erhalten Sie von dem APC by Schneider Electric-Repräsentanten oder Fachhändler, bei dem Sie das APC by Schneider Electric-Produkt erworben haben.

© 2022 APC by Schneider Electric. APC und das APC-Logo und APC, das APC-Logo, PowerChute und Smart-UPS sind Eigentum von Schneider Electric Industries S.A.S. oder ihren angegliederter Unternehmen.  
Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.